



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 2654. Die Zeitung ist das amtliche Ver-
bindungsblatt sämtlicher Gliederungen der Partei im Gau
Halle-Merseburg und der Bezirke. Für unentgeltlich
anlässlich eingehender Beiträge keine Gewähr. - Verlag und
Schreibungsstelle: Halle (S.), Ballhausplatz 1 B. Fernruf 2833.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 8

Wochenpreis monatlich 2,- RM. Postgebühr 20 Pf.
Abnahme: - Halbjahres 10,- RM. Postgebühr 1,- RM.
Jahrespreis 20,- RM. Postgebühr 2,- RM.
Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Donnerstag, den 9. Januar 1941

Bombenwurf über verschiedene Teile Englands

Gestern wieder deutsche Tagesangriffe - London erlebte einen langen Luftalarm

Eine Welle nach der anderen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

bw. Stockholm, 8. Jan. Am Mittwoch operierten, nachdem in der Nacht die Wetterverhältnisse so schlecht gewesen waren, daß von englischer Seite keinerlei Operationen gemeldet werden, wieder deutsche Flugzeuge bei Tageslicht über verschiedenen Teilen Englands. Es werden Bombenabwürfe über einer Stadt Ostenglands und aus einer Stadt Mittelenglands gemeldet. In beiden Fällen sei Gebäudeschaden angerichtet worden.

Die Tagesangriffe auf London, die im Lauf des Dienstag erfolgten, führten nach englischem Einzelbericht zu einem der längsten Tagesalarme, die im Bereich der englischen Hauptstadt während der letzten Wochen vor sich gingen. Eine Welle nach der anderen von deutschen Flugzeugen brach in Londoner Distrikte ein.

Die Tagesangriffe auf London, die im Lauf des Dienstag erfolgten, führten nach englischem Einzelbericht zu einem der längsten Tagesalarme, die im Bereich der englischen Hauptstadt während der letzten Wochen vor sich gingen. Eine Welle nach der anderen von deutschen Flugzeugen brach in Londoner Distrikte ein.

Keine Winterruhe vor Angriffen

Steigende Arbeitslosigkeit in England - Enttäuschung über Produktionsausfall

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hd. Madrid, 8. Jan. Der Correspondent der Madrider Zeitung "ABC" in London erzählt, daß die Stadt mit jedem Tage einer teilsolaren Zukunft hiete. Die Sprengungen der Feuerwehre verminderten das, was die deutschen Bomber noch machen können, in wichte Zimmerhäusern. Die Arbeitslosigkeit steigt, die Ökonomie wird auf der Straße vor den zerstörten Büros ausgezehrt. Die letzten Angriffe der deutschen Flieger hätten sich auf ein bestimmtes Zielgebiet konzentriert und deshalb seien ihre Wirkungen um so fürchterlicher gewesen.

Der Vertreter von "ABC" führt zu dieser Schilderung hinzu, daß die deutschen Flugzeuge die Schwierigkeit des Winterfluges überwunden hätten. Eis, Kälte und Schnee hätten sie nicht von ihrem täglichen Angriff abgehalten. Die Hoffnung auf eine Winterruhe des englischen Volkes sei daher vollständig geschwunden. In den Berichten durch die Bomber käme die Gefahr der Verände, und wenn die Luftschiffe auch im Winter fliegen, könnte doch die Gefahr, daß man eines Tages der Lodernden Brände nicht mehr Herr werden könnte.

Fortgesetzte Grenzgefechte in Ostafrika

Englische Truppenzusammenziehung an der Sudanfront

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

v. L. Rom, 8. Jan. Der ostafrikanische Kriegsschauplatz weist gegenwärtig wieder deutlich getrennte Abschnitte in der Front unter dem Äquator und Sudan-Westafrika auf. In dem Frontabschnitt Somali-Ostafrika sind die italienischen Streitkräfte, vor allem die Luftwaffe und bewaffnete Auffklärungsunternehmen im letzten Aufbruch aktiv, während im allgemeinen die Stellungen in nächster Nähe des Äquators ruhig sind und verhältnismäßige Gefestetheit herrscht. In dem Abschnitt Westafrika-Sudan sowie Ostafrika-Sudan kam es zu gelegentlichen englischen Vorstößen, die bisher immer an der Westfront der italienischen Truppen gescheitert sind. Von englischer Seite wurde die bisher größte Unternehmung in Gallabat unter Einziehung von 10.000 Mann versucht, die mit einer Niederlage endete.

Die in der italienischen Presse bekannt wurde, verlor jedoch die Engländer starke Truppenkräfte, vor allem infanterische Einheiten, zu konzentrieren, die anschließend die verbliebenen Vorkräfte des englischen Vorkämpfers an der Sudanfront, General Duddleston, ausgleichen sollen. Die italienische Luftwaffe ist im ganzen ostafrikanischen Abschnitt aktiv, so daß ihre Vorkämpfer, dem Vizekönig Duce, die englischen Truppen, die in der Frontabschnitt Somali-Ostafrika sind, vor allem die Luftwaffe und bewaffnete Auffklärungsunternehmen im letzten Aufbruch aktiv, während im allgemeinen die Stellungen in nächster Nähe des Äquators ruhig sind und verhältnismäßige Gefestetheit herrscht. In dem Abschnitt Westafrika-Sudan sowie Ostafrika-Sudan kam es zu gelegentlichen englischen Vorstößen, die bisher immer an der Westfront der italienischen Truppen gescheitert sind. Von englischer Seite wurde die bisher größte Unternehmung in Gallabat unter Einziehung von 10.000 Mann versucht, die mit einer Niederlage endete.

Koelove in Paraguay

Suenos Aires, 8. Jan. Nach Mitteilung des paraguayischen Innenministeriums ist ein Komplott von Mitgliedern der Colorado-Partei unter Führung eines ehemaligen Obersten gescheitert. Weiter heißt es, daß die Regierung Herr der Lage sei und im ganzen Lande Ruhe herrsche.



Wien: Scherl-Alberberich

Als sie aus dem Keller kamen, war das Polizeigebäude verschwunden. Londoner Schutzleute, die sich während eines schweren Bombenangriffs in den Kellern beschließen hatten, fanden nach dem Angriff nur noch die Trümmer ihres Polizeigebäudes vor.



Wien: Scherl-Alberberich

Der King „Irgendwo in England“ Mit Interesse sieht er hier zu, wie ein australischer Soldat mit verbundenen Augen an seinem MG arbeitet. Es mag ihn wirklich interessieren, wie ein Blinder mit gelben Händen an dem Maschinengewehr fertig wird. Er macht es sicherlich besser als der King selbst, der in seiner Blindheit mit umgebenen Händen sein Volk in das Unglück hinabstößt.

Französischer Generalgouverneur ermordet?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Br. Washington, 8. Jan. In Wien ist bekannt geworden, daß George Mason, der Gouverneur der französischen Kolonie Gabon in Französisch-Guinea, ermordet wurde. Der Vorfall ereignete sich am 6. Januar in der Stadt Libreville. Mason wurde von einem unbekannten Täter erschossen. Die Todesursache ist noch nicht bekannt. Die Kolonialverwaltung in Libreville ist in Aufruhr. Die Kolonialverwaltung in Libreville ist in Aufruhr. Die Kolonialverwaltung in Libreville ist in Aufruhr.



Wien: Scherl-Alberberich

Der heldenmütige Verteidiger von Bardia General Bergonzoli in einem Augenblick, wo ihm der deutsche Verbindungsoffizier, Oberstleutnant Heizenreiter, die Auszeichnung für seine Tapferkeit in Spanien überreicht. Im Kampf um Solunto und Bardia fuhr dieser General, aufrecht stehend, in seinem Auto zwischen den englischen Panzern hindurch, um seine Truppen zum Gegensturm mitzuführen.

Koojvelv in zweiter Auflage

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Man erinnert sich jener seltsamen Wandereien am Kamin, mit denen der Präsident der Vereinigten Staaten Roosevelt kürzlich die schiefen Angriffe der deutschfeindlichen Zeitungen und die dabei ausgeübte jüdische Emigration übernahm. Die Wandereien, die er tat, um die Unterhaltungsabteilung für die Plutokratie Englands voranzutreiben, hat er jetzt wiederholt. In seiner Vorkauf zur Einführung des neuen USA-Parlamentes ergriffen die selben Wandlungen und dieselben Wandlungen, die er schon in seinen „Wandereien“ vorgebracht hatte und die klar erkennbar dem Vorhaben der britischen Politik entgegenkommen.

Die Wandlung, nach ihrem Sinne in Europa die Welt zu beherrschen oder gar aufzuteilen, war die eine Unternehmung, die Roosevelt gegen die Amerikaner ergriffen hatte. Der Plan eines „Marshall'schen Weides“ in ihrer arbeitslosen „Gefährlichkeit“ einander gegenüber. Obwohl diese Elemente doch wohl kaum von einem vernünftigen Menschen noch ernst genommen werden können, wurde auch sie in der Grundlage von Roosevelts neuer Politik, die nämlich ebenfalls Neues brachte, wie sie in der untersten Ebene der amerikanischen Politik eine Wandlung erkennen ließ. Es geht ihm um die Wandlung, die in der untersten Ebene der amerikanischen Politik eine Wandlung erkennen ließ. Es geht ihm um die Wandlung, die in der untersten Ebene der amerikanischen Politik eine Wandlung erkennen ließ.

Der Realist weiß, daß die demokratische Art zu leben mit jedem Anzeichen aus jedem Teil der Welt breiten Angriffen ausgesetzt ist, entweder durch die Waffen oder die achtsame Vorgehensweise der „Propaganda“. Das ist ein Teil der amerikanischen Politik. Wenn er weiter fortführt, die Angreifer sind noch immer auf dem Marsch und bedrohen andere Nationen,

Die deutsche Blockade erhöht Englands Not

Die Lebensmittelzuflüsse werden geringer und die Einschränkungen immer größer

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

große und kleine, so setzt sich darin die gleiche Politik, alle wirtschaftlichen Güter an die Hand zu legen, um auf diese Weise die Überflüsse zu überwinden, die sich nach hier und da gegen die Investition ameri-

Kraft noch als erlösende ist der Schwach von Waren, der jeden Verlust, die Unle-

Kriegsgefahr in England, vermehrte

Rom zu Roosevelts Rede

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

V. L. Rom, 8. Jan. Zu der Rede Roosevelts an den Kongress stellt man in Rom fest, es bleibe Roosevelt vor-

Roosevelts Plan, so betont man in Rom, die Ausgaben für die Hilfeleistung an Eng-

Bergeltungsmassnahmen Japans für alle englischen Uebergeiffe

Tokio, 8. Jan. Die japanische Regie-

Deutsche Soldaten werden in Italien militärisch geübt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Miedererfüllung des Offiziersabteils bei der Roten Armee

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stockholm, 8. Jan. Der englische Ernährungsminister Lord Woolton be-

Roosevelts neue Schmährede

Eine Kongrede voller Gefügigkeiten

Berlin, 8. Jan. Die ungeschickte, ja hoh-

Schließlich bringt diese Vorkast absolut

Blockade die wahre Ursache der finten-

Der allem hoffe die Regierung auf ver-

Sein Vorwurf der Weltbeherrschungs-

Die Geschichte wird über die Unzureich-

Spendet Bücher für die Wehrmacht!

Ein Major Alfred Rosenbergs - Bisher 10 Millionen Bücher gesammelt

Berlin, 8. Jan. Reichsleiter Alfred

Als die Durchführung der Sammlung ihre

Außenpolitik der Türkei

Ankara, 8. Jan. Zum Beginn der Par-

Neuordnung für den Erziehernachwuchs an höheren Schulen

Berlin, 8. Jan. Nach Besehen des ersten

Nun sehen wir im zweiten Kriegs-

Man können sich die Wehrmacht, aus

Politische Rundschau

Die Japan-Verordnung der Hitler-Jugend

Sieben Tote durch Erdbeben

Mailand, 8. Jan. In einer Ortschaft der

Niemens täglich enger schmalen. Die Briten,

Bei der Landarmut Englands, von der

Nach noch Bekleidungsorgen

Nach den letzten Berichten aus London

Demonstration der Bevölkerung

Nach übereinstimmenden Berichten aus

Steigender Lonnagechwund

Schließlich büßen sich die Meldungen, aus

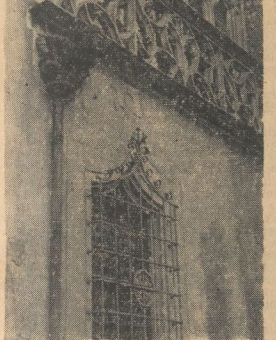
Alle sieben Festlichkeiten und Ueber-

festlichkeiten geht hervor, dass die festliche

Die Welt der Arbeit

Die Welt der Arbeit, die die Arbeitsscha-

Kennst du Halle?



Bau: Böhmer

Ein altes Gebäude mit gotischem Maßwerk und einem vergitterten Fenster mit Butzenscheiben. Wer weiß es?

Für Tapferkeit vor dem Feinde ausgezeichnet

Prof. Dr. Rudolf Ströller ist als Hauptmann d. R. und Chef einer Patrouille mit der Spange zum E. K. II ausgezeichnet worden.

Oberfeldwebel S. Schneider, Spitze 10, ist mit dem E. K. II ausgezeichnet worden.

Oberleutnant Alfred Senne aus Pöthen wurde mit dem E. K. II ausgezeichnet. An der Spitze seiner Batterie in einem Artillerie-Regiment hat sich Pa. Senne, der in der Disziplin-Wort das Amt des Propagandaleiters versieht, in Frankreich besonders verdient gemacht.

Der Gefreite Rudi Schraber, Reibeburg, in einem Geschwader der Luftwaffe, wurde für besonderen Einsatz mit dem E. K. II ausgezeichnet.

Mit dem Kriegsverdienstkreuz ausgezeichnet

Der San.-Uff. Paul Dietrich, Hermannstraße 2. Al. und Schwertern ausgezeichnet.

Neue Anordnung über Fischverteilung

Das Ernährungs- und Wirtschaftsmittel der Stadt Halle vertritt heute eine Verteilung über das Reichsgebiet im Stadtbezirk Halle bei der Fischverteilung.

Handwerker werden gebraucht

dz. Noch niemals ist die Bräute zur Selbständigkeit, die das Handwerk im deutschen Volke bildet, so groß gewesen. Mit dieser Befreiung ist die der Gewerkschaft der Reichsstände des Deutschen Handwerks, Dr. Schäfer, einen Aufruf im „Deutschen Volkswirt“. Noch viele tüchtige Meister werden gebraucht, erst jetzt nach dem Kriege. Allein im Osten werden zunächst etwa 60.000 Handwerker benötigt. Im Westen mußte namentlich in Vöhringen das Handwerk wiederbelebt werden. Hinsichtlich der Handwerker für neue häußliche Großwohnungen, wie in Hallersleben, bei den Hermann-Göring-Werken, um, der Bedarf für die vielen neuen Wohnviertel im Zuge des kommenden Wohnungsbauprogramms. Weiter werden Handwerker gebraucht für die Stärkung des landlichen Gewerbes, besonders für die Landmaschinen-Fabrikation, und schließlich nicht zuletzt für den Ersatz alternder Meister in Betrieben. Das Handwerk stellt außerdem mitgehenden den Nachwuchs für andere Berufe.

Personalnachrichten der Reichsbahnverwaltung Halle

Ernannt wurden zum techn. Reichsbahn-Sekretär die techn. Reichsbahn-Mittleren Bretschneider, Danke und Hoffmann; zum techn. Reichsbahn-Mittleren die außerord. techn. Reichsbahn-Mittleren Rommer und Meitz und Oberbrauer Hymann; zum Vermessungs-Mittleren die aus Vermessungs-Mittleren Weitz und Hofmann.

Straßenbahn aus den Schienen geprüngt

An der Endhaltestelle Hofengarten frang getrennt gegen 6 Uhr ein Straßenbahnzug der Linie 4 aus den Schienen. Personen wurden nicht verletzt. Schienen ist nicht entkoppelt. Es trat eine Verkehrsbehinderung von 10 Minuten ein.

Eine Verkehrsbehinderung von 40 Minuten

Wegen 7 Uhr ließ in der Parkstraße vor der Torstraße ein Straßenbahnwagen gegen einen dort wegen einer Panne halierenden Volkswagen. Beide Fahrzeuge wurden nicht beschädigt. Der Straßenbahnverkehr trat eine Verkehrsbehinderung von 40 Minuten ein.

Hallischer Nachwuchs lüchelt Gebion-Zucker

In den Mütterberatungsstellen wird er ausgegeben - Was ist Gebion?

Wir haben eine der hallischen Mütterberatungsstellen angesehen. Es war diesmal für die vielen Mütter, die mit ihren wohlverpalteten Kleinen hier erschienen, ein besonderer Tag. Stolz kamen sie mit ihren Kindern an. Wagen auf Wagen wird in einem besonderen Raum untergebracht, große und kleine Schlingen bringen den hallischen Nachwuchs zur Tante Doktor. Und dann werden sie, die kleinen roten „Patete“, auf langen Stühlen in einem anderen Raum mit behilflicher, mütterlicher Hand angepaßt. Klein und normige Gewicht, die einen sehr leibhaftig, die anderen leise vertraut, kommen zum Vorschein. Bis sie alle Placide sind, so lange wird ausgesogen. Die Mütter säßt ihre kleine Mutterstunde und treibt ihr Kleines sorgsam und liebevoll hin zur Säuglingswaage.

Und in dem nächsten Raum also hält sich die Tante Doktor auf. Sie will nun ihr prüfendes Auge auf unsere Kleinen heften und Ballontierchen werden, mit wie sie lächelnd einem ängstlich weinenden Baby nahe, dem Versäßen „telefonieren“. Sie fragt die Mütter sehr genau nach dem Zustand der Kleinen, nach der Art der vererbten Nahrung, gibt Ratschläge, beiläufig die zarten Körperchen, streift die Beinden der Kleinen, prüft den Knochenwuchs, erfragt sich, ob dem Kleinen regelmäßig Wind abgelaßt wird. Einer Mutter, die heute zum ersten Male diese regelmäßig stattfindenden Beratungssunden aufsucht, erklärt die Herrin freundlich die Eigenschaften dieses Präparates „Gebion“. So sagt sie, ist das vorzüglichste Mittel gegen Blähstich (Knochenverwundung). Geben Sie zweimal täglich je vier Tropfen, die Engländer

Krankheit kann dann Ihrem Kinde nichts anhaben.“ Stolz nimmt die junge Frau ein Bläschen entgegen und mündert sich nur, daß sie dafür nichts zu zahlen braucht. Aber die Tante Doktor entläßt sie noch nicht.

Täglich eine Tablette

„Und hier“, sagt sie, „erhalten Sie für sich und damit für Ihr Kleines ein zweites Präparat. Es ist überaus wohlsmekender Gebion-Zucker in Tablettenform. Den lutschen Sie, solange Sie noch keine Placide geben, für Ihren kleinen Sohn! Denn der

Aus dem Neujahrseufzug des Führers an die Deutsche Nation!

Das Kriegswirtschaftswesen 1939/40 ist ein Beispiel einer sozialen Volkswirtschaft, wie es etwas Ähnliches auf der Erde nicht gibt. Das Kriegswirtschaftswesen 1940/41 wird - das kann heute schon erklärt werden - diesen Einbruch nur überleben.

Denk daran am Opfersonntag!

Zucker geht in die Muttermilch über und kommt auf diese Weise dem Kinde in gleichem Maße zugute.“ Die Frau ist verwundert. „Jawohl“, meint die Herrin. „Sie nehmen täglich eine Tablette, sie enthält das Vitamin C und ersetzt somit den ausbleibenden nicht ausreichenden Gehalt von Gemüse und Obst.“

Hier halten wir uns nun ein und lassen uns das näher erklären. Wie erfahren, daß gerade das Kleinkind zu seiner Entwicklung und seinem betriebliebenden Wachstum vor allem Gemüse- und Obstnahrung braucht. In ihr ist das Vitamin C enthalten, das dieser Aufbauarbeit anleitet. Gebion-Zucker enthält das Vitamin C. Gebion-Zucker enthält das Vitamin C. Gebion-Zucker enthält das Vitamin C.

Das Kind der nächsten Frau, die hier kommt, ist acht Monate alt und wird nicht mehr von der Mutter genährt. Für sie lautet die Anweisung, dem Kleinkind täglich eine Tablette Gebion-Zucker beizugeben. Eine andere Mutter heilt ihren dreijährigen Jungen vor. Er ist natürlich groß genug und kann den Zucker lutschen. Ein anderthalbjähriges Mädchen muß das gleiche tun. Der Mutter eines vier Wochen alten Mädchens erklärt Tante Doktor eingehend die notwendige Behandlung des zarten Körperchens. Aufschreiben mag sie sich mit dem Kleinen, hervortretenden Nabel zu schaffen, glättet das Bäuchlein, überleitet es mit einem Streifen Wolltupf und bündigt der Mutter eine Velle mit dreißig Gebion-Tabletten aus. Strafbüchlein trägt die junge Frau den Raum.

Viele Beratungen

Zweifelhaft Stunden hindurch berät sie die Herrin im Hofraum des Stadtkinderheimstammes in einer einsamen von den vielen hallischen Beratungsstellen die glücklichen Mütter unserer Hampelnden, forcierten, aufstrebenden, ladenden Nachwuchs. Der Augen, den die Stunden und die festliche Abgabe von Vitaminol und Gebion-Zucker helfen, ist mit Zahlen nicht auszubringen.

Auch das Erleben einer solchen Stunde in der Mütterberatungsstellen führt uns den tiefen Wandel vor Augen, der sich seit 1938 vollzogen hat. Der deutsche Mensch bezieht das Kind wieder, der Staat tut das Möglichste an seiner gesundheitslichen Förderung, die Behörden lassen weitestgehende Forderungen matten, das Kind ist nunmehr in der Obhut der Gemeinshaft. Seine Gesundheit garantiert die ewige, nie zu zerbrechende deutsche Volksgesundheit.

Erste Dienstmarke im Protektorat Böhmen und Mähren

Für die Landesbehörden des Protektorats wurden Dienstmarken eingeleitet, die auch im Verkehr mit dem Reichspostgebiet Gültigkeit haben



Chief, Sonder-Multiplex-Dr.

In den Rubelland verkehrt sich zum 1. April Landgerichtsdirektor B. Günemann.

Verkaufslänge: Von Donnerstag 17.00 Uhr bis Freitag 4.08 Uhr; Monatsaufgabe Donnerstag 14.18 Uhr; Monatsaufgabe Freitag 4.55 Uhr.

Gummi-Sohlen auf Gummisohlen Gummi-Bieder

Nahrungsmittel im Laboratorium

Eine Führung durch das städt. Untersuchungsamt

Eine interessante Führung durch das städtische Untersuchungsamt vermittelte gestern nachmittag das Stadt. Amt für Vorkontrollen. Direktor Dr. Sartorius umgibt die städtischen Räume durch die Laboratorien dieses wichtigen öffentlichen Institutes in einem einleitenden Vortrag.



Auch Präzisionswagen stehen dem Chemiker bei seinen Untersuchungen zur Verfügung

Zweck und Aufgabenbereich des Untersuchungsamtes. Unter der Bezeichnung „Nahrungsmittel und Untersuchungsamt der Stadt Halle“ wurde das Institut vor 21 Jahren gegründet. Im Vordergrund der städtischen Aufgaben steht die der Lebensmittel-Überwachung. Sie wird gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde durchgeführt. Die Bevölkerung soll unter allen Umständen beim Einsatz von Lebensmitteln vor wirtschaftlichen und gesundheitlichen Schäden bewahrt werden. Das Untersuchungsamt führt zu diesem

Zweck vornehmende Kontrollen aus. Das städt. Untersuchungsamt, so führte Direktor Dr. Hartwig aus, betreut jedoch nicht nur unsere Stadt, sondern darüber hinaus noch auf Kreis- und Provinz-Ebene. Die jährliche Bevölkerung von rund 800.000 Einwohnern.

Die gestellten Aufgaben kommen folgendermaßen zur Durchführung: Herstellung, Lager- und Verkaufskontrollen werden ausgeübt. Alkohol, Wein, Bier, Milch, Butter, Käse, Marmelade, um nur einige Produkte herauszugreifen, müssen hier regelmäßig Behandlungen der Chemiker über sie erledigt werden, damit feilschhaft wird, ob das, was dem Verbraucher verkauft wird, jeder Untersuchung standhält, ob eine Ware nicht mehr in ihrer Anpreisung verpackt als sie halten kann. Jeder Saftstrahl ist es übrigens anbegehrt, bei berechtigter Nachfrage vom Amt eingeholt. Während Einzelheiten erfahren wir im Verlaufe des Vortrages. Das Ergebnis ist, daß jede Dose, die in der Halle steht, über ihre tatsächlichen Entwürfe. Andere Butter, andere Milch, die Magermilch, das Brot, die Eihühner, das Vollkornbrot, die emaillierten Gefäße, das Leipziger Allerlei sind - in Ordnung! Milch, Panzerbrot sind so selten geworden, daß man sie praktisch nicht mehr gesprochen werden kann.

Das städt. Untersuchungsamt führt jährlich im Durchschnitt 40.000 Einzelprüfungen durch. Dazu kommen die entsprechenden Untersuchungen der städtischen Wasserversorgung. Wenn es sich hier um das Wesentliche der Lebensmittel-Überwachung handelt, so ist für uns das große Werk der Straßen-Wahl-Dittlers zu einem Dombau unserer Zeit erwachsen. Der Deutsche ist nicht unzufrieden. An Hand von feststehenden Ansichten aus den genannten Erlebnisberichten, wie der Geist der Kameradschaft, der Verantwortung und der Zukunftsbestimmungen sich in dem gewaltigen Straßenbau der Reichsautobahnen ausdrückt. Kunst und Frömmigkeit sind in dieses Werk gelegt, und ihr Widerhall ist die Liebe des ganzen Volkes zu ihm.

4. Dichterlesung der hallischen HJ.

Kurt Schuber über die Straßen des Führers

Im „Haus an der Worburg“ führte der Stadtbauhalle der HJ-Gruppe seine vierte Dichterlesung durch. Für den Abend, der in Verbindung mit der Wirtschaftsprüfung und dem Mitteldeutschland abgehalten wurde, war der Verfasser des Buches „Ordnung und Herrschaft“ Kurt Schuber (Halle) gewonnen, der vom Generalsekretär für das deutsche Straßenwesen Reichsminister Dr. Todt beauftragt war, das Erlebnis der Reichsautobahnen dichterisch zu gestalten. Generalsekretär Schuber bewilligte in mitten der sehr zahlreich vertretenen städtischen HJ-Gruppe sowie der Teilnehmer eines Kurios der Gebirgshalle Seite Vertreter der Wirtschaft und der Reichsautobahn. Diese Veranstaltung sei die erste der hallischen HJ., die dem Motto „Jugend und Leben“ unterstellt ist, zwei weitere werden folgen und beziehe die Dittmann, daß auf der dritten Reichsminister Dr. Todt selbst sprechen werde.

Dr. Kurt Schuber ging davon aus, daß der universelle Geist, der sich stark und tief in der Welt bewegt, bezieht sich auch auf den Straßenbau bestimmt habe. 1938 eine Jugend forderte, die sich nicht mit einer abstrakten Geisteswelt begnüge, sondern eine

auf die Praxis ausgerichtete Tatkraft entfalte, und zwar dabei unter Abkehr vom bloßen Wohlstandsgedanken. Die früheren Zeiten sah in großen Dombauten ewige Denkmäler stehen, so ist für uns das große Werk der Straßen-Wahl-Dittlers zu einem Dombau unserer Zeit erwachsen. Der Deutsche ist nicht unzufrieden. An Hand von feststehenden Ansichten aus den genannten Erlebnisberichten, wie der Geist der Kameradschaft, der Verantwortung und der Zukunftsbestimmungen sich in dem gewaltigen Straßenbau der Reichsautobahnen ausdrückt. Kunst und Frömmigkeit sind in dieses Werk gelegt, und ihr Widerhall ist die Liebe des ganzen Volkes zu ihm.

Wichtigsten sprach ein Vertreter der mitbestehenden Bauwirtschaft über den Aufschwung der Bauwirtschaft seit der Machtübernahme. Er würdigte dabei besonders den Einsatz der Oranienation Todt bei der Errichtung des Weltwalles und bot aus dem Bildnis von Reichsminister Dr. Todt eine Gebirgshalle, die auf der Weltkarte graphisch. Beide Porträts wurden mit höchstem Beifall bedankt.

wh.

Verleihung der staatlichen Anerkennung als Volkspflegerin

Die Ausbildung der Volkspflegerinnen steht vor einer reiseunabhängigen Regelung. Bis zu deren Inkrafttreten finden nach einem Erlass des Reichsverbandes der Volkspflegerinnen die praktischen Vorschriften über die Prüfung von Volkspflegerinnen in den Reichsbauerninnungen Anwendung. Soweit in einzelnen Ländern bisher Bestimmungen bestanden haben, soll in der Übergangszeit nach den für die

Prüfung gültigsten Bestimmungen verfahren werden.

Reiseunabhängig ist aber bereits jetzt bei der Anbahnung einer Frauensache für Volkspflegerin nach bestandener Prüfung ein Probejahr in der praktischen sozialen Arbeit vorgeschrieben, und zwar auf einem unentgeltlichen Gebiet, das dem von der Volkspflegerin für die Prüfung erwählten Hauptfach der Volkspflege entspricht. Nach Bewährung während dieses Probejahres und Vollendung des Probejahres erfolgt die staatliche Anerkennung als Volkspflegerin.

Arbeit und Wirtschaft

Fragen der deutschen Textilindustrie

In Waden machte der Leiter der Wirtschaftsprüfung Textilindustrie, Hans Grotz, Ausführungen über die deutsche Textilindustrie. Trotz ihres tiefen Exportverfalls...

Der Präsident des Verbandes der deutschen Wirtschaft, Prof. Dr. Grotz, macht in einem Vortrage über die Wirtschaft, Arbeit und Wirtschaft...

Der Vorsteher des Verbandes der Bank der Deutschen Arbeit, Carl Hohenberg, wurde am 6. Januar 1941 in Halle...

Starkwirksam. Die kleine Tube: 25 Pf. Die große Tube: 40 Pf. ZAHNPASTA.

Das tangoische Pantofelwerk. Roman von Heinz Waterboer. Copyright by H. Pörs & Co., Verlag München.

„Wattias Grotzian, hören Sie mich jetzt einmal an“, warnte ich mich dem Kranken wieder zu...

„Warum sprechen Sie soviel. Es ist kalt, lassen Sie uns weitergehen...“ Der Kranke machte Miene, sich zu erheben...

„Wir werden gleich weitergehen. Bleiben Sie dies hier an, dann werden Sie nicht mehr fiebern...“

„Wir haben einen Wagen, mit dem wir weiterfahren werden“, versuchte ich dem Kranken zu erklären...

Turnen - Sport - Spiel

Der neue Fußballspielplan

Bereich Mitte hat erst Ostpreußen und Nordmark als Gegner

An den Endspielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft werden in diesem Jahre 20 Mannschaften teilnehmen...

Gruppe Ia: Stommern, Schellen, Orlaud. Gruppe Ib: Berlin-Brandenburg, Easten, Brandenburg.

Gruppe IIa: Ostpreußen, Mitte, Nordmark. Gruppe IIb: Niederlahfen, Wehlan, Helfen.

Gruppe III: Niederstein, Mittelstein, Südost, Ost. Gruppe IV: Baden, Württemberg, Bayern, Ostmark.

Die Wettlaufspieler der Gruppen Ia und Ib spielen wie auch die der Gruppen IIa und IIb in zwei Entscheidungsspielen...

Tschammer-Wohl in sechs Gruppen. Gruppe III: Mitte - Nordmark - Niederlahfen...

Gruppe I: Ostpreußen, Stommern, Orlaud. Gruppe II: Berlin-Brandenburg, Schellen, Easten, Nordmark, Niederlahfen.

Gruppe III: Wehlan, Niederstein, Mittelstein, Helfen. Gruppe IV: Südost, Baden, Ost, Württemberg. Gruppe V: Bayern, Ostmark, Südbranden.

Die Spiele der drei Hauptgruppen am 20. April, 18. Mai und am 8. Juni werden. Aus den Gruppen I, II, III und VI treten...

erleben der Kaufleute und wählte dem Doktor zu. „Alles bereit!“

Der Kranke ging willig mit uns auf den Hof, wo der berüchtigte Dolmetscher wartete. Es war flüsternd, alle Fenster der Hofstrassen waren ohne Licht...

„So froh, nachdem unsere Koffer auf den Karren geladen waren, zu ihm und hülfte mich gleichfalls in eine Decke. Der Dolmetsch war kein Aufseher Anweisungen, wo er auf ihn warten sollte, dann rumpelte der Wagen über das große Pflaster der Straße davon.“

„Sooft ich bis jetzt die merkwürdige nächtliche Frucht auf dem Seidenkarren, atemend unter einer Decke mit einem Mann, den ich fürchterlich fürchtete...“

„Wenn ich aus vollkommen ruhiger war, als ich mich wieder Grotzian unter die Decke setzte, so erinnere ich mich heute doch keiner besonderen Einzelheiten mehr...“

„Aber auch er verbarste zunächst in Schwärze; nur am Anfang der unbehaglichen Fahrt bewegte er sich. Ich merkte, wie er den rechten Arm hart an meinem Gesicht hochhob, um seinen Kopf darauf zu legen.“

„Wenn er auch, wie ich aus der Bemerkung des Kaufmanns zu entnehmen glaubte, nur wenig erhöhte Temperatur hatte, so fröstelte sein Gesicht dennoch die Haut und den inneren feindlichen Geruch des Fiebers aus.“

„Warum Sie nicht aus, das Kopfenrohr schäferer als Luft ist und freiz über der Erde liegenbleibt? Halten Sie nur den Kopf hoch.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

Arbeitsplan der Mitte-Turner

Der Jahresarbeitsplan der Mitte-Turner für das Jahr 1941 liegt jetzt vor. Das überaus reichhaltige Programm stellt ein beispielgebendes Beispiel dar...

Reichsbundpokal 1941 und 1942

Der laufende Wettbewerb der Reichsbundmannschaften um den Reichsbundpokal ist bis zur Vorrundung beendet. In den Bereichen Bayern, Sachsen, Baden und Ostpreußen...

Die Vorrunde am 1. Juni in Ostpreußen. Die Vorrunde am 2. Februar und 3. März 1942 angeht.

Hier Länderspiele vereinbart

In dem reichhaltigen Terminplan der Mitteldeutschen Länderpokalwettbewerbe...

Die Schmitz-Pöfer mit Kavalier. Die dunkle Vor-Anion hat jetzt die Stoffe für den Länderpokal...

„Wissen Sie nicht auch, daß Kopfenrohr schäferer als Luft ist und freiz über der Erde liegenbleibt? Halten Sie nur den Kopf hoch.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

„Nur jedenfalls ist es jetzt schon warm unter der Decke, nicht wahr? gab ich unbeholfen zurück, da ich nicht wußte, was ich sonst anders darauf antworten sollte.“

Das tägliche Rätsel

Die Rätsel des Tages

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.

Das tägliche Rätsel. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages. Die Rätsel des Tages.





Mitteldutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Köthenstraße 1 B. Die „Nationalzeitung“ erscheint wöchentlich fünfmal.
Sonderdruck: Die „Nationalzeitung“ ist das amtliche Organ der
Nationalsozialistischen Bewegung in der Provinz Sachsen und
anlässlich eingetragene Zeitung ohne Gewähr. - Verlag und
Erscheinungsort: Halle (S.), Köthenstraße 1 B. Fernruf 276 51.
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 8

Verlag: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Köthenstraße 1 B. Die „Nationalzeitung“ erscheint wöchentlich fünfmal.
Sonderdruck: Die „Nationalzeitung“ ist das amtliche Organ der
Nationalsozialistischen Bewegung in der Provinz Sachsen und
anlässlich eingetragene Zeitung ohne Gewähr. - Verlag und
Erscheinungsort: Halle (S.), Köthenstraße 1 B. Fernruf 276 51.
Donnerstag, den 9. Januar 1941

Bombenwurf über verschiedene Teile Englands

Gestern wieder deutsche Tagesangriffe - London erlebte einen langen Luftalarm

Eine Welle nach der anderen

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Lw. Stockholm, 8. Jan. Am Mittwoch operierten, nachdem in der Nacht die Wetterverhältnisse so schlecht gewesen waren, daß von englischer Seite feinerle Operationen gemeldet werden, wieder deutsche Flugzeuge bei Tageslicht über verschiedenen Teilen Englands. Es werden Bombenabwürfe über einer Stadt Ostenglands und aus einer Stadt Mittelenglands gemeldet. In beiden Fällen sei Gebäudeschaden angerichtet worden.

Die Tagesangriffe auf London, die im Laufe des Dienstag erfolgten, führten nach englischem Einschätzungsbericht in einem der längsten Tagesalarms, die im Bereich der englischen Hauptstadt während der letzten Wochen vor sich gingen. Eine Welle nach der anderen von deutschen Flugzeugen brach in Londoner Distrikte ein. Selbst Mutter muß mit dieser Feststellung das eigene Vordringen der deutschen Luftstreitkräfte anerkennen, die bei vollem Tageslicht wieder über der englischen Hauptstadt operierten. Er läßt dabei gewisse Zweifel an London, daß es kein heftiger Angriff gewesen sei. Immerhin hätten die Flugzeuge den Luftalarm rings um die Hauptstadt mehrere Stunden lang hartnäckig aufrechterhalten. Anläßlich der Bombenabwürfe gegen mehrere Londoner Bezirke wird eine Reihe von Gebäuden als zerstört gemeldet.



Als sie aus dem Keller kamen, war das Polizeigebäude verschwunden. Londoner Schutzleute, die sich während eines schweren Bombenangriffs in den Kellern befunden hatten, fanden nach dem Angriff nur noch die Trümmer ihres Polizeigebäudes vor.

Keine Winterruhe vor Angriffen

Steigende Arbeitslosigkeit in England - Enttäuschung über Produktionsausfall

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hd. Madrid, 8. Jan. Der Korrespondent der Madrider Zeitung „ABC“ in London erzählt, daß die Stadt mit jedem Tage einen trüblicheren Anblick bietet.

einer absteigenden Kurve. Der Außenhandel sei stark abgenommen. Das wirtschaftliche Defizit müsse wieder ausgeglichen werden, aber, so schreiben die Autoren, die große Unbekannte in der britischen Produktion sei die deutsche Luftwaffe, über die London nicht im Dunkeln lasse. Der Leiter von „ABC“ fügt zu dieser Mitteilung hinzu, daß die deutschen Flugabwehrkräfte des Winterüberwunders hätten. Eis, Kälte und die Gefahr der Bombenabwürfe hätten sie nicht von ihrem täglichen Geschäft abbringen lassen. Die Hoffnung auf einen baldigen Aufbruch der britischen Produktion ist durch die Bombenabwürfe über London nicht mehr sehr werden.



Der heldenmütige Verteidiger von Bardia General Bergonzoli in einem Augenblick, wo ihm der deutsche Verbindungsoffizier, Oberleutnant Heggenreiner, die Auszeichnung für seine Tapferkeit in Spanien überreicht. Im Kampf um Sollum und Bardia fuhr dieser General, aufrecht stehend, in seinem Auto zwischen den englischen Panzern hindurch, um seine Truppen zum Gegensturm mitzuführen.



Der King „Irgendwo in England“ Mit Interesse sieht er hier zu wie ein australischer Soldat mit verbundenen Augen an seinem MG arbeitet. Es mag ihn wirklich interessieren, wie ein Blinder mit gebundenen Händen an dem Maschinengewehr fertig wird. Er macht es sicherlich besser als der King selbst, der in seiner Blindheit mit ungebundenen Händen sein Volk in das Unglück hinabstößt.



Französischer Generalgouverneur ermordet?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hd. Wlaga, 8. Jan. In Wlaga ist bekannt geworden, daß George Wlaga, der Gouverneur der französischen Kolonie Gabon in Französisch-Guinea, der vor kurzem zusammen mit dem Gouverneur von Gabon durch den Gouverneur general de Gaulle als Geiseln verschleppt wurde, plötzlich unter rätselhaften Umständen gestorben ist. Es ist unbekannt, ob Wlaga Selbstmord begangen hat oder von den Engländern ermordet wurde, wie die Gerüchte dem Maréchal Pétain angedröht hatte. Wlaga war 43 Jahre alt.

Worte in Ostafrika

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Die italienischen Behörden in Ostafrika sind sich der Wichtigkeit der Vorbereitung der italienischen Truppen auf den bevorstehenden Kampf in Ostafrika bewusst. Sie sind sich der Wichtigkeit der Vorbereitung der italienischen Truppen auf den bevorstehenden Kampf in Ostafrika bewusst. Sie sind sich der Wichtigkeit der Vorbereitung der italienischen Truppen auf den bevorstehenden Kampf in Ostafrika bewusst.

Revolte in Paraguay

Wien, 8. Jan. Nach Mitteilung des paraguayischen Innenministeriums ist ein Komplott von Militärs der Colorado-Partei unter Führung eines ehemaligen Obersten gescheitert. Weiter heißt es, daß die Regierung der Colorado-Partei im ganzen Lande Ruhe herrsche.

Roosevelt in zweiter Auflage

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Man erinnert sich jener fesselnden „Wandereien am Ramin“, mit denen der Präsident der Vereinigten Staaten Roosevelt kürzlich die gewöhnlichen Angriffe der deutschfeindlichen Journalisten und die dahingehenden jüdischen Emigranten übernahm. Die Neubeschreibungen, die er tat, um die Unterdrückung der jüdischen Emigranten in England voranzutreiben, hat er jetzt wiederholt. In seiner Vortragsreihe zur Einführung des neuen UN-Vertrages erläutern die selben Abwehrlinien und dieselben Beschreibungen, die er schon in seinen „Wandereien“ vorgebracht hatte und die hier erneuert dem Wortlaut der britischen Politik entnehmen.

Die Welt, nach ihrem Sinne in Europa die Welt zu überziehen oder gar aufzuteilen, war die eine Unternehmung, die Roosevelt gegen die Außenmächte erhoben hatte, der Plan eines Maritimes und der jüdischen Kontinente. Die andere, die Welt in ihrer arbeitslosen Verwirrung einander ebenbürtig, obwohl diese Kräfte nicht doch wohl kaum von einem vernünftigen Menschen noch ernst genommen werden können, werden auch sie an der Grundlage von Roosevelts neuer Politik die jüdische Identifizierung Neues brachte, wie sie in der unerbittlichen Weltordnung welt-politischer Probleme eine Anerkennung finden ließ. Es geht ihm ausnehmend darum, in der eigenen Öffentlichkeit so wohl wie in den Staaten Südamerikas die Welt zu nähern, die er braucht, um seine feindseligen Politik zu verwirklichen.

Der Welt weiß, daß die demokratische Art zu leben mit jedem Augenblick in jedem Teil der Welt direkten Angriffen ausgesetzt ist, entweder durch die Waffen oder die heimliche Verrücktheit dieser Propaganda. Das ist ein der jüdischen Instrumente Roosevelts. Wenn er weiter festhält die Angriffe sind noch immer auf dem Marsch und bedrohen andere Nationen,